

Petko, Dominik (2014). Einführung in die Mediendidaktik. Lehren und Lernen mit digitalen Medien. Weinheim und Basel: Beltz. 184 S., 24,95 €.

Beitrag aus Heft »2014/04: Jugend – Medien – Kommerzialisierung«

Welche Rollen nehmen Lehrpersonen in der heutigen Informationsgesellschaft ein? Wie können sie Lernprozesse durch digitale Medien im Unterricht fördern und Schülerinnen und Schülern zukunftsorientierte Kompetenzen mit auf den Weg geben? Dominik Petko geht diesen Fragen auf den Grund. Er lenkt die Aufmerksamkeit der Leserinnen und Leser zunächst auf medienwissenschaftliche Grundlagen und beschreibt Neuheiten aus der Medienwelt. Anschließend zieht er lehr-/lerntheoretische und neurowissenschaftliche Ansätze zur Erklärung von Lernprozessen heran und schafft so ein grundlegendes Verständnis dafür, wie Lernen mit Medien funktioniert.

Im Fokus des vierten Kapitels stehen verschiedene digitale Lern- und Unterrichtsmedien, anhand von Ansätzen des Instruktionsdesigns werden dabei sinnvolle Kombinationsmöglichkeiten von Lernmedien erläutert. Im fünften Kapitel konzentriert sich Petko auf die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten digitaler Medien in regulären Unterrichtsfächern und entlässt das Lesepublikum schließlich mit Hinweisen auf wichtige Rahmenbedingungen in Schulen, beispielsweise dem jeweiligen Bildungskontext, der Infrastruktur sowie den Kompetenzen und Überzeugungen der Lehrkräfte.

Einführung in die Mediendidaktik wird seinem Titel gerecht und vermittelt angehenden oder bereits praktizierenden Lehrkräften grundlegende Informationen zum Einsatz digitaler Medien im Unterricht. Sinnvoll erscheint dabei die Fokussierung auf praxisbezogenes konzeptionelles Wissen und der bewusste Verzicht auf konkrete Praxisbeispiele, um die Aktualität des Buchs auch auf längere Sicht hin gewähren zu können.